

**Jean Müller**

Neues Rolllager
für mehr Flexibilität

Seite 2

**Jobmarkt-Studie**

Fachkräftemangel nimmt
in technischen Berufen zu

Seite 3

**Mersen**

Aussteller auf der
AAA in Hamburg

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Weidmüller erwartet leichtes Wachstum für 2019

Bild: Weidmüller Gruppe



Weidmüller erwartet für das Jahr 2019 trotz eines schwierigen konjunkturellen Umfeldes ein leichtes Wachstum und damit einen Gesamtumsatz knapp über Vorjahresniveau. Das gab das Unternehmen auf dem diesjährigen Jahresabschlussgespräch am Hauptsitz in Detmold bekannt. „Die Eintrübung der Konjunktur hat sich auch bei uns und unseren Kunden bemerkbar gemacht und führte zu einem deutlich geringeren Wachstum, als wir noch zu Beginn des Jahres erwartet haben“, verdeutlicht Weidmüllers Vorstandssprecher und Finanzvorstand Jörg Timmermann. „Gemessen an der aktuellen Lage vieler Unternehmen und den großen Unsicherheiten am Markt haben wir uns aber gut geschlagen und erwarten ein leichtes Wachstum.“ „Weidmüller wird in vielen Märkten über unser Komponentengeschäft hinaus auch

mit kompetenter Schaltschrankberatung, mit IIoT-Lösungen wie dem Automated Machine Learning Tool und dem Fabrikboden der Zukunft in Verbindung gebracht“, fasst Weidmüller Technologievorstand Volker Bibelhausen zusammen. Den Herausforderungen der Digitalisierung und Automatisierung im Kerngeschäft begegnet Weidmüller mit zusätzlichen digitalen Services und Lösungen sowie Komponenten zur automatischen Bestückung und Markierung. Neben dem technischen Fortschritt präge die Zukunft des Schaltschrankbaus auch der Fachkräftemangel. „Schaltschrankbauer stehen heute zunehmend vor Herausforderungen, weil der Nachwuchs fehlt. Durch unsere Lösungen für eine effiziente Montage entlasten wir die Betriebe und wirken so auch dem Fachkräftemangel entgegen“, erklärt Vertriebsvorstand Timo Berger. Um vom Trend der Elektromobilität zu profitieren, präsentierte Weidmüller

im Oktober erstmalig seine Lösungen im Bereich Ladeinfrastruktur. Begleitet wird die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens durch Investitionen im mittleren zweistelligen Millionenbereich in neue Produkte, Infrastruktur und Technologien. Für das Jahr 2020 ist der Vorstand trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren zuversichtlich, ein Wachstum im unteren einstelligen Bereich zu erzielen. „Erste Frühindikatoren deuten darauf hin, dass es Mitte des Jahres wieder aufwärts gehen kann“, zeigt sich Timmermann trotz aller Widrigkeiten überzeugt.

WAGO STROM-VERSORUNG PRO 2

POWER KOMMUNIZIERT JETZT!

Zuverlässige Stromversorgung trifft Echtzeitkommunikation: Das Kommunikationsmodul der WAGO Stromversorgung Pro 2 liefert verlässliche Zustandsdaten und damit die Grundlage für die richtigen Entscheidungen rund um Ihre Anlagenproduktivität.

Und das ist noch nicht alles!

WAGO



Entdecken Sie für sich die »Power of Possible«!

- Anzeige -

All About Automation 2020 startet in Hamburg

Bild: untitled exhibitions GmbH



Automatisierungslösungen speziell für Besucher aus dem Norden Deutschlands präsentieren

tiert am 15. und 16. Januar die All About Automation in der Messehalle Hamburg Schnelsen. Es geht um einsatzerprobte Komponenten und Systeme der industriellen Automation und um praxistaugliche Lösungen für die digitale Transformation. Egal ob Detailwissen zu einer Komponente gesucht ist oder ob ein Spezialist für die Umsetzung von kompletten Automatisierungs- und Robotiklösungen gebraucht wird: Die Messe deckt die gesamte Bandbreite ab. Die rund zwanzig kostenfreien messebegleitenden Vorträge

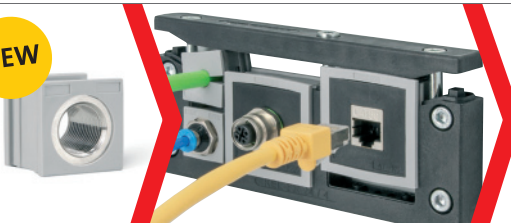
auf der Talk Lounge sind nach den Themenbereichen Industrielle Kommunikation, IIoT, Safety und Security, Antriebstechnik, Robotik und MRK sowie Schaltschrankbau gegliedert. Die Themen reichen von detailliertem Fachwissen über die Leistungsfähigkeit spezieller Lösungen bis hin zu Diskussionen über die Möglichkeiten und Grenzen von Offenheit und Interoperabilität. Wie gewohnt, sind die Wege kurz und das Catering überdies gratis. Alles Wissenswerte ist online zu finden unter www.automation-hamburg.de

IMAS-CONNECT™

Kleine Adaptertülle mit metrischem Innengewinde.

Durch den Einsatz der neuen Adaptertülle AT-K-M wird die Kabeleinführung zum Hybridsystem.

NEW



icotek

smart cable management.

www.icotek.com

- Anzeige -

**all about
automation**
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENT

**FACHMESSE FÜR
INDUSTRIE
AUTOMATION**

messehalle
hamburg-schnelsen
15. + 16. jan 2020

► **Gratisticket aktivieren:**
Code RR844VSc
automation-hamburg.de

Neue Führung bei Eplan Schweiz

Bild: Eplan Software & Service
GmbH & Co. KG



Eplan hat seit 1. November 2019 seine Niederlassungen in der Schweiz unter eine neue Führung gestellt. Roger Gorlero ist der neue Mann an der Spitze. Er folgt auf Dagmar Weber, die das Unternehmen im Frühjahr 2019 verlassen hat. Gorlero will das Dienstleistungsportfolio weiter auf Prozessoptimierung ausrichten. Hinzu kommt ein verstärkter Branchenfokus mit zielgerichteten Angeboten zur langfristigen Stärkung der Wettbewerbskraft von Unternehmen der Zielbranchen in der Schweiz. Gorlero hat von 2013 bis 2019 in der Schweiz den Bereich Gebäudesicherheitstechnik der Robert Bosch AG aufgebaut.

Staatsbesuch bei ABB in Heidelberg



Bild: ABB AG

Halimah Jacob, Staatspräsidentin von Singapur, war im Rahmen ihres Staatsbesuchs Mitte Dezember auch Gast in der Metropolregion Rhein-Neckar. Hier informierte sie sich bei ABB in Heidelberg über das duale Ausbildungssystem und die Industrie 4.0-Fabrik des Technologieunternehmens. Jacob und ihre Delegation wurden von Hans-Georg Krabbe, Dr. Chunyuan Gu, Chef von ABB Asien, Uwe Laudenklos, Leiter Geschäftsbereich Elektrifizierungsprodukte ABB Deutschland und Marcus Braunert, Geschäftsführer der ABB-Ausbildungszentren in Heidelberg und Berlin, empfangen.

eCl@ss und ZVEI: gemeinsam die Standardisierung forcieren

Der eCl@ss e.V. und der ZVEI werden zukünftig enger zusammenarbeiten und haben eine gegenseitige Mitgliedschaft vereinbart. Gemeinsames Ziel ist, die semantische Beschreibung von Produkten auf Basis des eCl@ss-Standards weiter voranzutreiben und diese in die internationale Standardisierung einzubringen. „Der eCl@ss-Standard besitzt alle Voraussetzungen eines wichtigen dynamischen Enabler für Industrie 4.0 und die Digitalisierung in seiner Gesamtheit“, erläutert Gunther Koschnick, Geschäftsführer des ZVEI-Fachverbands Automation. „Hierfür ist internationale Standardisierung notwendig. Nur sie erlaubt Interoperabilität zwischen Geräten, Produkten, Maschinen und Fabriken entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“ Bereits heute dient der eCl@ss-Standard als Semantik für die Industrie 4.0-Kommunikation. Sein Datenmodell ist

konform der ISO/IEC Norm und somit Voraussetzung für internationale Akzeptanz. Darüber hinaus arbeitet eCl@ss bereits mit dem DIN und der DKE zusammen, um die Informationsmodelle von Produkten und Geräten einheitlich zu standardisieren und international zu verbreiten. „Mit dem ZVEI gewinnen wir einen starken Partner für die internationale Standardisierung“, betont Thorsten Kroke, General Manager von eCl@ss. „Die Elektroindustrie ist einer der wichtigsten Akteure für Industrie 4.0.“

i-need.de
PRODUCT FINDER |

**Infoportal
für die Industrie**

**Nicht suchen,
sondern finden!**

© Industrieblick / Fotolia.com

- Anzeige -

Neubau des Rolllagers bei Jean Müller erhöht die logistische Flexibilität

Die Weichen für eine optimierte Produktion und eine flexible Logistik hat Jean Müller mit dem Bau des neuen Rolllagers gestellt. Wie Geschäftsführer Rainer Berthold mitteilte, betrug das Investitionsvolumen rund 2 Mio. € und die Bauzeit drei Monate. Die Größe des Lagers beträgt jetzt 24x30m, wobei 24x24m auf den Neubau entfallen. Die Höhe wird mit 5,50m angegeben. Insgesamt erhöht sich das Fassungsvermögen auf 5.200 Stellplätze für Gitterboxen und Europaletten. In den verschiedenen Bahnen können je Bahn 18 Boxen oder Paletten untergebracht und bei Kurzbahnen zwischen fünf und sieben Stellplätze bestückt werden. Auf vier weiteren Bahnen ist eine variable Bestückung möglich. Im Außenbereich werden zwei Regale für Sonderpaletten

über die gesamte Länge errichtet. Des Weiteren befindet sich ein Rückführband für die leeren Paletten und Boxen in dem neuen Lager. Es werden hauptsächlich Produkte für die Fertigung eingelagert wie z.B. Kontaktabdeckungen und Trageteile. Berthold sieht in dieser Investition eine Stärkung des Standortes Eltville mit Jean Müller als einem der größten Arbeitgeber im Rheingau.

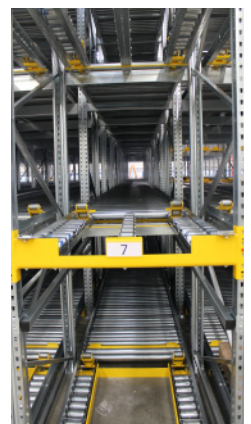


Bild: Jean Müller GmbH

DER MASCHINENBAU

Klick mal hier

Besser informiert über alle News aus dem Maschinenbau

VDMA unterstützt breite KI-Anwendung

Der VDMA wertet die Zusammenfassung der ersten Ergebnisse der Projektgruppe 'KI und Wirtschaft' der Enquete Kommission 'Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale' des deutschen Bundestages als Schritt in die richtige Richtung. Antworten auf einige wichtige Fragestellungen fehlten allerdings noch. „Das Papier erkennt künstliche Intelligenz zwar als Schlüsseltechnologie für die internationale Wirtschaft an“, sagt Prof. Claus Oetter, Leiter der Abteilung Informatik im VDMA, „allerdings muss die Politik eine verstärkte Abstimmung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft forcieren. Der VDMA unterstützt den Ansatz, KI in die breite Anwendung zu bringen. Die Förderung anwendungsnahe Forschung, der Transfer in den industriellen Mittelstand sowie der Aufbau einer leistungsstarken Infrastruktur seien die richtigen Ansätze.“

Initiative Digitale Standards

Weltweit liefern sich die Industrienationen ein Rennen um die Digitalisierung. Um die deutschen Unternehmen hierbei zu unterstützen, hat der VDE mit seiner Normungsorganisation VDE/DKE jetzt die Initiative Digitale Standards (IDIS) ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, Unternehmen bereits in der Forschungs- und Entwicklungsphase mit auf ihr Produkt anwendbare Normen und Standards zu unterstützen. Die Experten wollen zudem beispielsweise bei der Wartung, Nachweispflicht oder Laufzeitanalyse unterstützen. VDE/DKE ruft alle Entscheider und Lenker aus Unternehmen, Verbänden und Forschungsinstitutionen dazu auf, bei IDIS mitzuarbeiten und Deutschland auf dem Gebiet der Normung in der Spitzengruppe der Digitalisierung zu halten. Anmeldungen unter idis@vde.com.

Jobmarkt-Studie: Fachkräftemangel in technischen Berufen nimmt zu

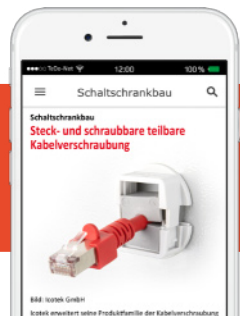
Während die Anzahl an Stellenangeboten in Deutschland im dritten Quartal 2019 insgesamt niedriger ausfiel als im Vorjahreszeitraum (minus 5,6%), hat sich der Fachkräftemangel in technischen Berufen verschärft: So stieg die Nachfrage nach technischem Personal in diesem Zeitraum um 9,3% an. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Jobmarkt-Studie des Bildungsanbieters WBS Gruppe. Insgesamt machen die Stellenangebote für technische Arbeitskräfte einen Anteil von 17% am Gesamt-Stellenmarkt in Deutschland aus. Damit zählen technische Fachkräfte zum beliebtesten Personal auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Besonders gefragt sind Elektroniker: Rund 13 % aller ausgeschriebenen Stellen für Techniker richten sich an diese Berufsgruppe. Auch Mechatroniker (8,2%) und Industrie-Mechaniker (6%) sind vergleichsweise beliebt.

Die ausschreibenden Unternehmen suchen vor allem nach gewerblichen Fachkräften mit Erfahrung: 85% aller Stellenangebote richten sich an Arbeiter aus klassischen Ausbildungsberufen. Die vollständige Jobmarkt-Studie ist zum Download [hier](#) verfügbar.



Bild: WBS Training AG

DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



**JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN!**



- Anzeige -

Mersen stellt auf der AAA in Hamburg aus

Mersen präsentiert bei der All About Automation Hamburg Sicherungsschaltgeräte und Lasttrennschalter sowie Sicherungen nach IEC, DIN, UL und allen internationalen Normen. Außerdem stellt das Unternehmen Sicherungen für Halbleiter und Batterieschutz vor. Ein weiterer Schwerpunkt sind Überwachungs-, Überspannungs- und Überspannungsschutzgeräte mit Lebensdauer- und Fernanzeige. Das Angebot wird abgerundet durch Komponenten für PV-Anlagen bis 1500VDC für Generatoren und Stringverteilerboxen sowie kompakte Niederspannungs-lasttrennschalter für den weltweiten Einsatz.



Bild: Mersen Deutschland Eggolsheim GmbH

Event:	All About Automation
Datum:	15.01.2020 bis 16.01.2020
Ort:	Hamburg
Homepage:	www.automation-hamburg.com
Event:	Light+Building
Datum:	08.03.2020 bis 13.03.2020
Ort:	Frankfurt am Main
Homepage:	www.light-building.com

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2020.
Grafik Julia Marie Dietrich (-481)